



Fiery® EXP8000/50 Color Server



**Druckoptionen**

© 2007 Electronics for Imaging, Inc. Die in dieser Veröffentlichung enthaltenen Informationen werden durch den Inhalt des Dokuments *Rechtliche Hinweise* für dieses Produkt abgedeckt.

45059262

07. März 2007

# INHALT

<b>EINFÜHRUNG</b>	5
<b>Terminologie und Konventionen</b>	5
<b>Aufbau dieses Dokuments</b>	6
<b>ÜBERSICHT ÜBER DRUCKOPTIONEN</b>	7
<b>Drucktreiber und Druckerbeschreibungen</b>	7
<b>Anmerkungen zu Druckoptionen</b>	8
Hierarchie beim Festlegen von Druckoptionen	8
<b>Festlegen von Druckoptionen</b>	8
<b>DRUCKOPTIONEN</b>	10
<b>Einstellungen der Druckoptionen</b>	10
Einschränkungen der Druckeinstellungen	11
Anpassen des Druckertreibers	11
<b>Zusatzinformationen</b>	30
Autom. Überfüllung	30
Broschüreneerstellung	30
Mittelsteg	33
Zentrierung anpassen	33
Kollationieren	33
Bundzugabe	34
Duplexdruck	35
Bildoffset	36
Skalieren	37
Anwenderauthentisierung	37
<b>INDEX</b>	39



## EINFÜHRUNG





Dieses Dokument enthält eine Beschreibung der Druckoptionen des Fiery EXP8000/50 Color Server sowie eine kurze Einführung in Druckertreiber und Druckerbeschreibungsdateien und die Hierarchie der Druckoptionen.



Informationen zu unterstützten Betriebssystemen und zu Systemanforderungen finden Sie im Dokument *Einführung und erste Schritte*.

### Terminologie und Konventionen

In diesem Dokument werden die folgenden Begriffe und Konventionen verwendet:

Begriff oder Konvention	Beschreibung
Aero	Fiery EXP8000/50 (in Abbildungen und Beispielen)
Digitaldruckmaschine	Digitaldruckmaschine DocuColor 8000/7000/5000
Mac OS	Apple Mac OS X
Titel in <i>Kursivschrift</i>	Verweis auf andere Dokumente der Anwenderdokumentation
Windows	Microsoft Windows 2000, Windows XP, Windows Server 2003
	Verweis auf weitere Informationen in der Online-Hilfe der Software
	Tipps und Anmerkungen
	Wichtige Informationen
	Wichtige Informationen über mögliche Gefahrensituationen

## Aufbau dieses Dokuments

Dieses Dokument gibt Ihnen einen Überblick über alle Druckoptionen, die vom Fiery EXP8000/50 unterstützt werden. Zusätzlich zur eigentlichen Funktionsbeschreibung erhalten Sie Hinweise zu den Anforderungen und Beschränkungen, die für die jeweilige Druckoption gelten. In diesem Dokument werden folgende Themen behandelt:

- Informationen zu Druckertreibern und PostScript-Druckerbeschreibungsdateien (PPDs) und zum Einstellen der Druckoptionen des Fiery EXP8000/50
- Kurze Beschreibung der Druckoptionen, der Standardeinstellungen und ggf. der für die Optionen geltenden Einschränkungen und Voraussetzungen.
- Detailinformationen zu spezifischen Druckoptionen.

## ÜBERSICHT ÜBER DRUCKOPTIONEN

In diesem Abschnitt werden die Druckertreiber, die PPD-Dateien (PostScript Printer Description) und die Druckoptionen des Fiery EXP8000/50 beschrieben. Darüber hinaus wird beschrieben, wo die Einstellungen für die Druckoptionen vorgenommen werden können.

### Druckertreiber und Druckerbeschreibungen

Aufträge, die von Computern im Netzwerk gesendet werden, werden auf dem Fiery EXP8000/50 empfangen, verarbeitet (RIP-Verarbeitung) und anschließend an die Digitaldruckmaschine gesendet. Die Kommunikation zwischen den Mac OS bzw. Windows-Computern im Netzwerk und dem Fiery EXP8000/50 erfolgt über einen Druckertreiber und Druckerbeschreibungen (PPD-Dateien).

Ein Druckertreiber steuert die Kommunikation zwischen der Anwendung und dem Ausgabegerät. Der Druckertreiber interpretiert die Anweisungen, die von der Anwendung generiert werden, mischt sie mit den von Ihnen angegebenen druckerspezifischen Optionen und übersetzt alle diese Informationen in die vom Ausgabegerät verwendete PostScript-Sprache. Der Druckertreiber erstellt auf diese Weise eine PostScript-Datei, die auf Ihrer Originaldatei und den im Dialogfenster „Drucken“ gewählten Optionen basiert.

Mit einem Druckertreiber können Sie Druckoptionen für Ihre Digitaldruckmaschine festlegen. Dazu muss der Druckertreiber mit der PPD-Datei für den Fiery EXP8000/50 abgeglichen werden. PPD-Dateien enthalten Informationen über die Funktionen und Fähigkeiten eines bestimmten Ausgabegeräts (z. B. über unterstützte Papiergrößen und Druckmedien). Der Druckertreiber liest die Informationen in der PPD-Datei und stellt sie Ihnen in Form von Druckoptionen zur Verfügung, für die Sie im Dialogfenster „Drucken“ die gewünschten Einstellungen festlegen können. Die PPD-Datei für den Fiery EXP8000/50 enthält Informationen über die Funktionen der Digitaldruckmaschine und des Fiery EXP8000/50. Informationen über die spezifischen Druckoptionen des Fiery EXP8000/50 finden Sie in der Tabelle ab [Seite 12](#).

## Anmerkungen zu Druckoptionen

Druckoptionen ermöglichen den Zugriff auf die spezifischen Funktionen der Digitaldruckmaschine und des Fiery EXP8000/50. Die Einstellungen für Druckoptionen können an verschiedenen Stellen festgelegt werden: beim Setup des Fiery EXP8000/50, in dem zum Drucken verwendeten Anwendungsprogramm, mit den ColorWise Pro Tools sowie in den Anwendungen Hot Folders und Command WorkStation.

### Hierarchie beim Festlegen von Druckoptionen

Für das Festlegen von Einstellungen gilt folgende Hierarchie:

- Die vom Anwender im Druckertreiber festgelegten Einstellungen setzen die Einstellungen außer Kraft, die beim Setup des Fiery EXP8000/50 oder mit den ColorWise Pro Tools festgelegt wurden.
- Einstellungen, die für einen mit der Anwendung Hot Folders überwachten Ordner festgelegt werden, setzen die vom Anwender im Druckertreiber festgelegten Einstellungen außer Kraft.
- Einstellungen, die in der Anwendung Command WorkStation festgelegt werden, setzen die vom Anwender im Druckertreiber festgelegten Einstellungen außer Kraft.

## Festlegen von Druckoptionen

- Beim Setup

Die Standardeinstellungen bestimmter Druckoptionen werden beim Setup vom Administrator festgelegt. Wenden Sie sich an Ihren Administrator oder Operator, wenn Sie Informationen zu den Standardeinstellungen des Druckers benötigen.

- Mit den ColorWise Pro Tools

Sie können Standardeinstellungen für folgende Optionen festlegen:

„CMYK-Simulationsprofil“, „CMYK-Simulationsverfahren“, „RGB-Quellprofil“, „RGB-Separation“, „Ausgabeprofil“, „Farbwiedergabe“, „Spot-Farbabstimmung“, „Nur Schwarz für Grautöne“, „Schwarze Texte/Grafiken“ und „Schwarz überdrucken“.

Weitere Informationen über die ColorWise Pro Tools finden Sie im Dokument

*Drucken in Farbe.*



- In der Anwendung

Bei Verwendung der Adobe PostScript-Druckertreiber können Sie beim Drucken eines Auftrags Druckoptionen aktivieren und die Einstellungen dafür festlegen. Ausführliche Informationen über das Festlegen von Auftragseinstellungen unter Windows finden Sie im Dokument *Drucken unter Windows*. Ausführliche Informationen über das Festlegen von Auftragseinstellungen unter Mac OS finden Sie im Dokument *Drucken unter Mac OS*.

- Mit der Anwendung Hot Folders

Sie können einem mit der Anwendung Hot Folders überwachten Ordner eine Gruppe von Druckoptionen zuordnen. Die Druckoptionen, die Sie für einen überwachten Ordner einstellen, werden auf alle Aufträge angewendet, die zum Drucken an den betreffenden Ordner übergeben werden. Die Einstellungen dieser Druckoptionen setzen etwaige Standardeinstellungen außer Kraft.



Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Online-Hilfe der Anwendung Hot Folders.

- Mit der Anwendung Command WorkStation

Doppelklicken Sie in der Anwendung Command WorkStation auf den Auftrag, dessen Eigenschaften Sie ändern wollen.



Weitere Informationen über die Anwendung Command WorkStation finden Sie in der Online-Hilfe dieser Anwendung.

## DRUCKOPTIONEN

In diesem Abschnitt werden die Druckoptionen des Fiery EXP8000/50, ihre Standardeinstellungen und ggf. die für sie geltenden Einschränkungen und Voraussetzungen beschrieben. Ab [Seite 30](#) finden Sie zusätzliche ergänzende Informationen zu bestimmten Druckoptionen.

### Einstellungen der Druckoptionen

In der folgenden Tabelle sind in der Spalte „Option und Einstellungen“ die Standardeinstellungen des Druckertreibers (PPD-Standardeinstellungen) unterstrichen. Wenn Sie im Druckertreiber keine spezifische Einstellung für eine Option festlegen, druckt der Fiery EXP8000/50 den Auftrag mit der unterstrichenen Einstellung.

Bei Optionen, die beim Setup konfiguriert werden können (über die Anwendung Command WorkStation, mit den ColorWise Pro Tools oder mit der Komponente Configure), entspricht der „Druckerstandard“ der Einstellung, die beim Setup des Fiery EXP8000/50 festgelegt wurde. Bei Optionen, die beim Setup nicht konfiguriert werden können, druckt der Fiery EXP8000/50 den Auftrag mit der vorkonfigurierten Druckerstandardeinstellung. Weitere Hinweise enthält die Spalte „Voraussetzungen, Beschränkungen und Informationen“.

Die beim Setup festgelegten Standardeinstellungen können Sie der Konfigurationsseite entnehmen, die Sie in der Anwendung Command WorkStation drucken können. Die Anleitung zum Drucken der Konfigurationsseite finden Sie im Dokument *Konfiguration und Setup*.

In der Spalte „Seite im Druckertreiber“ der Tabelle weiter unten wird angegeben, auf welcher Seite des Druckertreibers Sie die betreffende Druckoption finden. Diese Angaben beziehen sich auf den Druckertreiber für Windows 2000/XP. Im Druckertreiber für Mac OS X finden Sie diese Druckoptionen auf der Seite „ColorWise“ (generelle Farbdruckoptionen und Profifarbeeinstellungen) und auf den Seiten, die Sie über die Menüfolge „Druckeroptionen > Optionengruppen“ öffnen können (z. B. „Auftragsinformationen“, „Layout“ und „Medium“).

## Einschränkungen der Druckeinstellungen

Wenn Einstellungen im Druckertreiber rot angezeigt werden, weist dies auf eine „Einschränkung“ hin. Dies bedeutet, dass eine Druckoption von der Einstellung einer anderen Druckoption abhängig ist. Wenn Sie beispielsweise eine bestimmte Einstellung für die Option „Broschüreneinstellung“ (etwa „Rückenheftung“ oder „Klebebindung“) wählen, muss für die Option „Duplex“ die Einstellung „Kopf-an-Kopf“ gewählt werden. Entsprechend muss die Option „Druckbild unten“ deaktiviert werden, wenn sie auf Folie drucken wollen. Falls eine Einschränkung vorliegt, werden die Einstellungen rot angezeigt. Darüber hinaus wird das Dialogfenster „Konflikt“ angezeigt, mithilfe dessen Sie die Einstellungen automatisch ändern können.

Im Druckertreiber rot angezeigte Einstellungen können auch darauf hinweisen, dass installierbare Optionen installiert werden müssen. Weitere Hinweise zu installierbaren Optionen finden Sie im Dokument *Drucken unter Windows* bzw. *Drucken unter Mac OS*.



## Anpassen des Druckertreibers

Im Druckertreiber für Windows können Sie auf der Seite „Allgemein“ (bis zu 16) Druckoptionen Ihrer Wahl, die Sie häufig verwenden, im Sinne von ‚Kurzbefehlen‘ zusammenstellen. Klicken Sie dazu auf der Seite „Allgemein“ rechts oben auf „Anpassen“, markieren Sie eine Option, die auf der Seite „Allgemein“ angezeigt werden soll, in der Liste „Verfügbare Kurzbefehle“ und klicken Sie auf „Hinzufügen“. Markieren Sie umgekehrt eine Option, die nicht mehr auf der Seite „Allgemein“ zu sehen sein soll, in der Liste „Aktuelle Kurzbefehle“ und klicken Sie auf „Entfernen“. Die Abfolge der Druckoptionen auf der Seite „Allgemein“ können Sie beeinflussen, indem Sie die Optionen in der Liste „Aktuelle Kurzbefehle“ markieren und auf „Nach oben verschieben“ bzw. „Nach unten verschieben“ klicken.

Option und Einstellungen (Standardeinstellung ist unterstrichen)	Seite im Drucker- treiber	Beschreibung	Voraussetzungen, Beschränkungen und Informationen
<b>Anweisungen</b>	<b>Auftrags- informationen</b>	In dieses Feld können Sie Anweisungen für den Operator zu Ihrem Auftrag eingeben.	In dieses Feld können maximal 127 Zeichen (alphanumerische Zeichen und Sonderzeichen) eingegeben werden.
<b>Anwenderauthentisierung: Anmeldung als Gast</b> <u>Ein/Aus</u>	<b>Auftrags- informationen</b>	Wenn die Anwenderauthentisierung aktiviert wurde, können Sie mit dieser Option einen Auftrag als „Gast“-Anwender drucken.	Auf dem Fiery EXP8000/50 muss die Druckberechtigung für „Gast“-Anwender aktiviert sein.  Weitere Hinweise finden Sie auf <a href="#">Seite 37</a> .
<b>Anwenderauthentisierung: Anwendername</b> <i>Anwendernamen eingeben</i>	<b>Auftrags- informationen</b>	Wenn auf dem Fiery EXP8000/50 die Anwenderauthentisierung aktiviert wurde, müssen Sie zum Drucken eines Auftrags Ihren Anwendernamen und Ihr Kennwort eingeben.	Wenn Sie an einem Windows-System angemeldet sind, können Sie veranlassen, dass zum Drucken automatisch die Windows-Anmeldeinformationen verwendet werden. Ansonsten müssen Sie Ihren lokalen Anwendernamen oder Ihren Domänenanwendernamen eingeben.  Im Druckertreiber für Mac OS finden Sie die Optionen „Anwendername“ und „Kennwort“ auf der Seite „Eigener- informationen“.  Weitere Hinweise finden Sie auf <a href="#">Seite 37</a> .
<b>Anwenderauthentisierung: Anwenderinformationen speichern</b> <u>Aus/Ein</u>	<b>Auftrags- informationen</b>	Aktivieren Sie die Option „Anwenderinformationen speichern“, um den Anwendernamen und das Kennwort für künftige Sitzungen zu speichern.	Weitere Hinweise finden Sie auf <a href="#">Seite 37</a> .
<b>Anwenderauthentisierung: Kennwort</b> <i>Kennwort eingeben</i>	<b>Auftrags- informationen</b>	Wenn auf dem Fiery EXP8000/50 die Option für die Anwenderauthentisierung aktiviert wurde, müssen Sie zum Drucken eines Auftrags Ihren Anwendernamen und Ihr Kennwort eingeben.	Wenn Sie an einem Windows-System angemeldet sind, können Sie veranlassen, dass zum Drucken automatisch die Windows-Anmeldeinformationen verwendet werden. Ansonsten müssen Sie Ihr lokales Kennwort oder Ihr Domänenkennwort eingeben.  Im Druckertreiber für Mac OS finden Sie die Optionen „Anwendername“ und „Kennwort“ auf der Seite „Eigener- informationen“.  Weitere Hinweise finden Sie auf <a href="#">Seite 37</a> .
<b>Anwenderauthentisierung: Windows-Anmeldung verwenden</b> <u>Aus/Ein</u>	<b>Auftrags- informationen</b>	Wenn die Anwenderauthentisierung auf dem Fiery EXP8000/50 aktiviert ist, können Sie mit dieser Option veranlassen, dass automatisch Ihre Windows-Anmeldeinformationen verwendet werden.	Weitere Hinweise finden Sie auf <a href="#">Seite 37</a> .

Option und Einstellungen (Standardeinstellung ist unterstrichen)	Seite im Drucker- treiber	Beschreibung	Voraussetzungen, Beschränkungen und Informationen
<u>Ausgabe zeitlich planen</u> <u>Ein/Aus</u>	<b>Auftrags- informationen</b>	Hiermit geben Sie an, ob Sie die Druckausgabe mit Datum und Uhrzeit zeitlich vorausplanen wollen. Wenn diese Option aktiviert ist, müssen Sie das Datum und die Uhrzeit für den Druckauftrag auswählen.	Für die zeitliche Steuerung der Druckausgabe werden das Datum und die Uhrzeit verwendet, die auf dem Fiery EXP8000/50 eingestellt sind, nicht die der Client-Workstation.  Wenn mehrere Aufträge markiert sind und für sie dasselbe Datum und die dieselbe Uhrzeit eingestellt werden, werden die Aufträge in alphabetischer Reihenfolge der Dateinamen gedruckt.
<u>Ausgabefach</u> <u>Druckerstandard</u> <u>[Automatisch auswählen/</u> <u>Automatisch auswählen/</u> <u>OCT (Ablage mit Versatz)/</u> <u>Oberes HCS-Fach/</u> <u>Oberes HCSS-Fach/</u> <u>HCS-Stacker-Fach/</u> <u>HCSS-Stacker-Fach/</u> <u>Oberes CSS-Fach/CSS-Stacker-Fach/</u> <u>HCS-Bypass-Fach/</u> <u>Oberes HCS2-Fach/</u> <u>HCS2 Stacker/AOS</u>	<b>Finishing</b>	Hiermit legen Sie das Fach fest, in dem die gedruckten Seiten abgelegt werden sollen.  <b>HINWEIS:</b> Wenn die Einstellung „Automatisch auswählen“ gewählt wurde, werden die Druckaufträge in das obere Fach ausgegeben, das sich am nächsten zur Digitaldruckmaschine befindet.  „HCS“ steht für „High Capacity Stacker“, „CSS“ für „Common Stacker Stapler“ und „AOS“ für „Auto Output Switching“.	Bestimmte Ausgabefächer sind optional und müssen installiert werden. Weitere Hinweise zu installierbaren Optionen finden Sie im Dokument <i>Drucken unter Windows</i> bzw. <i>Drucken unter Mac OS</i> .
<u>Ausgabeprofil</u> <u>Mediumabhängiges Profil/</u> <u>Ausgabeprofil</u>	<b>ColorWise</b>	Hiermit geben Sie das Ausgabeprofil für die Steuerung der Farbkonvertierung des aktuellen Druckauftrags auf dem Fiery EXP8000/50 an.  Wenn Sie die Einstellung „Mediumabhängiges Profil“ wählen, werden die Einstellungen verwendet, die mit den ColorWise Pro Tools festgelegt wurden.  Wenn Sie die Einstellung „Ausgabeprofil“ wählen, können Sie eines der 15 Ausgabeprofile wählen, denen Sie heruntergeladene ICC-Profile zuordnen können.	Klicken Sie auf der Seite „ColorWise“ auf „Profi-Einstellungen“, um auf diese Option zuzugreifen.  Weitere Hinweise finden Sie im Dokument <i>Drucken in Farbe</i> .
<u>Ausrichtung überschreiben</u> <u>Aus/Hochformat/Querformat</u>	<b>Layout</b>	Verwenden Sie diese Option zur Festlegung der Ausrichtung nur für Aufträge im Querformat.	
<u>Ausrichtung</u> <u>Hochformat/Querformat</u>	<b>Layout</b>	Mit dieser Option geben Sie an, ob das Dokument im Hochformat oder im Querformat vorliegt.	Diese Option steht nur in den Windows-Druckertreibern zur Verfügung.

Option und Einstellungen (Standardeinstellung ist unterstrichen)	Seite im Drucker- treiber	Beschreibung	Voraussetzungen, Beschränkungen und Informationen
<u>Autom. Überfüllung</u> <u>Aus/Ein</u>	ColorWise	Geben Sie an, ob Text, Grafiken und Bilder im Auftrag automatisch überfüllt werden sollen, um weiße Ränder (sog. „Blitzer“) zu vermeiden.	Weitere Hinweise finden Sie auf <a href="#">Seite 30</a> .
<u>Bildglättung</u> <u>Druckerstandard [Aus]/Aus/Ein/</u> <u>Automatisch/Unter 90 ppi/</u> <u>Unter 150 ppi/Unter 200 ppi/</u> <u>Unter 300 ppi</u>	Bild	<p>Mit dieser Option können Sie beim Drucken von Bildern mit niedriger Auflösung die Grobkörnigkeit minimieren.</p> <p>Mit der Einstellung „Ein“ erzwingen Sie das Glätten für alle Bilder.</p> <p>Wählen Sie die Einstellung „Automatisch“, wenn die Bildglättung nur erfolgen soll, wenn sich dadurch sichtbare Unterschiede erzielen lassen. Bei Bildern mit einer Auflösung unter 150 ppi erfolgt das Glätten automatisch.</p> <p>Wählen Sie „Unter 90 ppi“, „Unter 150 ppi“, „Unter 200 ppi“ bzw. „Unter 300 ppi“, wenn nur Bilder geglättet werden sollen, deren effektive Auflösung unter dem jeweiligen ppi-Wert liegt.</p>	<b>HINWEIS:</b> Wenn Sie in Photoshop eine EPS-Datei erstellen, werden die von Photoshop festgelegten Einstellungen wirksam.
<u>Bildoffset</u> <u>Aus/Ein</u>	Finishing	Hiermit können Sie das Druckbild horizontal und vertikal verschieben, um eine Verarbeitung unter Berücksichtigung bestimmter Weiterverarbeitungsoptionen (z. B. Heften oder Binden) zu ermöglichen.	Weitere Hinweise finden Sie auf <a href="#">Seite 36</a> .
<u>Bildoffsetoptionen: Maßeinheit</u> <u>mm/Inch/Punkt</u>	Finishing	Mit dieser Option geben Sie die Maßeinheit für die Bildoffsetoptionen an.	Weitere Hinweise finden Sie auf <a href="#">Seite 36</a> .
<u>Bildoffsetoptionen: Vorder- und Rückseite ausrichten</u> <u>Aus/Ein</u>	Finishing	Wenn Sie diese Option aktivieren, werden beim Duplexdruck die Druckbilder auf Vorder- und Rückseite miteinander ausgerichtet.	Weitere Hinweise finden Sie auf <a href="#">Seite 36</a> .
<u>Bildqualität</u> <u>Druckerstandard [Normal]/</u> <u>Normal/Optimal</u>	Bild	<p>Wählen Sie „Normal“, um bei hoher Druckgeschwindigkeit ein gutes Druckbild zu erzielen.</p> <p>Wählen Sie „Optimal“, wenn Sie eine noch höhere Ausgabequalität erzielen wollen. Dies kann aber zu einer niedrigeren Druckgeschwindigkeit führen.</p>	

Option und Einstellungen (Standardeinstellung ist unterstrichen)	Seite im Drucker- treiber	Beschreibung	Voraussetzungen, Beschränkungen und Informationen
<u>Broschüre einpassen</u> <u>Ein/Aus</u>	Layout	<p>Hiermit können Sie festlegen, ob der Seiteninhalt vergrößert oder verkleinert werden soll, um den Papierverbrauch zu optimieren und sicherzustellen, dass der gesamte Seiteninhalt in der Druckausgabe zu sehen ist.</p> <p>Wählen Sie „Aus“, wenn der Seiteninhalt nicht skaliert werden soll. Bei der Einstellung „Aus“ kann es geschehen, dass Teile des Seiteninhalts abgeschnitten werden.</p> <p>Bei der Einstellung „Ein“ wird die Dokumentgröße als Papiergröße verwendet; das Druckbild wird dazu auf die Hälfte verkleinert.</p>	<p>Diese Option steht nur zur Verfügung, wenn die Option „Broschüreneinstellung“ aktiviert ist.</p> <p><b>HINWEIS:</b> Bei deaktivierter Option „Broschüre einpassen“ müssen Sie darauf achten, dass Sie die tatsächliche Druckgröße bei der Ausgabe Ihres Dokuments mithilfe der Option „Seitengröße“ festlegen.</p>
<u>Broschüreneinband - Zufuhr</u> <u>Wie Auftrag/</u> <u>Automatisch auswählen/</u> <u>Papierfach 1/Papierfach 2/</u> <u>Papierfach 3/ Papierfach 4</u>	Layout	<p>Hiermit können Sie das Papierfach wählen, aus dem das Medium für den Broschüreneinband (Titel- und Abschlussblatt) zugeführt werden soll.</p>	
<u>Broschüreneinstellung:</u> <u>Abschlussblatt</u> <u>Nein/Nur auf Vorderseite/</u> <u>Nur auf Rückseite/</u> <u>Auf Vorder- und Rückseite/Leer</u>	Layout	<p>Mit dieser Option geben Sie an, ob am Ende des Broschürenauftrags ein Abschlussblatt ausgegeben werden soll.</p> <p>Wählen Sie „Nur auf Vorderseite“, wenn die Vorderseite des Abschlussblatts bedruckt werden soll.</p> <p>Wählen Sie „Nur auf Rückseite“, wenn die Rückseite des Abschlussblatts bedruckt werden soll.</p> <p>Wählen Sie „Auf Vorder- und Rückseite“, wenn Vorder- und Rückseite des Abschlussblatts bedruckt werden sollen.</p> <p>Wählen Sie „Leer“, wenn ein leeres Abschlussblatt ausgegeben werden soll.</p>	<p>Diese Option steht nur zur Verfügung, wenn die Option „Broschüreneinstellung“ aktiviert ist.</p> <p>Verwenden Sie die Option „Gemischte Medien“, um Titel- und/oder Abschlussblätter für Aufträge zu definieren, die nicht als Broschüre ausgegeben werden sollen.</p> <p>Weitere Hinweise zur Broschüreneinstellung finden Sie auf <a href="#">Seite 30</a>.</p>

Option und Einstellungen (Standardeinstellung ist unterstrichen)	Seite im Drucker- treiber	Beschreibung	Voraussetzungen, Beschränkungen und Informationen
<b>Broschüreneerstellung:</b> <b>Titelblatt</b> <u>Nein/Nur auf Vorderseite/</u> <u>Nur auf Rückseite/</u> <u>Auf Vorder- und Rückseite/Leer</u>	Layout	<p>Mit dieser Option geben Sie an, ob am Anfang des Broschürenauftrags ein Titelblatt ausgegeben werden soll.</p> <p>Wählen Sie „Nur auf Vorderseite“, wenn die Vorderseite des Titelblatts bedruckt werden soll.</p> <p>Wählen Sie „Nur auf Rückseite“, wenn die Rückseite des Titelblatts bedruckt werden soll.</p> <p>Wählen Sie „Auf Vorder- und Rückseite“, wenn Vorder- und Rückseite des Titelblatts bedruckt werden sollen.</p> <p>Wählen Sie „Leer“, wenn ein leeres Titelblatt ausgegeben werden soll.</p>	<p>Diese Option steht nur zur Verfügung, wenn die Option „Broschüreneerstellung“ aktiviert ist.</p> <p>Verwenden Sie die Option „Gemischte Medien“, um Titel- und/oder Abschlussblätter für Aufträge zu definieren, die nicht als Broschüre ausgegeben werden sollen.</p> <p>Weitere Hinweise zur Broschüreneerstellung finden Sie auf <a href="#">Seite 30</a>.</p>
<b>Broschüreneerstellung</b> <u>Nein/Rückenheftung/</u> <u>Rückenheftung (Bindung rechts)/</u> <u>Klebebindung/</u> <u>Klebebindung (Bindung rechts)/</u> <u>Rückenheftung im Stapel/</u> <u>Rückenheftung im Stapel</u> <u>(Bindung rechts)</u> <u>Sammelform - Schnelldruck/</u> <u>Sammelform - Doppeldruck</u>	Layout	<p>Mit dieser Option bestimmen Sie die Anordnung der Auftragsseiten für die Ausgabe als Broschüre und das spätere Falzen oder Schneiden.</p>	<p>Weitere Hinweise zur Broschüreneerstellung finden Sie auf <a href="#">Seite 30</a>.</p>
<b>Bundzugabe</b> <u>Aus/Schwer/Normal</u>	Layout	<p>Beim Drucken von Broschüren mit sehr vielen Seiten bzw. auf schwerem Papier kann es zum sogenannten Bundzuwachs kommen. Mit dieser Option können Sie bei Broschüren den möglichen Versatz von Bildern weg von der Blattmitte ausgleichen.</p> <p>Wählen Sie „Schwer“, wenn Sie für Ihren Druckauftrag schweres Papier verwenden.</p> <p>Wählen Sie „Normal“, wenn Sie viele Seiten auf normalem Papier drucken.</p>	<p>Diese Option steht nur zur Verfügung, wenn die Option „Broschüreneerstellung“ aktiviert ist.</p> <p>Weitere Hinweise finden Sie auf <a href="#">Seite 34</a>.</p>
<b>CMYK-Simulationsprofil</b> <b>Druckerstandard [ISO Coated]/</b> <b>DIC/Euroscale/ISO Coated/</b> <b>ISO Uncoated/JMPA ver. 2/</b> <b>SWOP-Coated/</b> <b>TOYO-Offset Coated 2.0/</b> <b>Enterprise CMYK by Splash/</b> <b>Simulation 1-10/ColorWise Aus/</b>	ColorWise	<p>Hiermit wählen Sie das Simulationsziel für den aktuellen Auftrag.</p>	<p>Klicken Sie auf der Seite „ColorWise“ auf „Profi-Einstellungen“, um auf diese Option zuzugreifen.</p> <p>Weitere Hinweise finden Sie im Dokument <i>Drucken in Farbe</i>.</p>



Option und Einstellungen (Standardeinstellung ist unterstrichen)	Seite im Drucker- treiber	Beschreibung	Voraussetzungen, Beschränkungen und Informationen
<b>CMYK-Simulationsverfahren</b> <u>Druckerstandard</u> <b>[Komplett (Ausgabe-GCR)]/</b> <b>Komplett (Ausgabe-GCR)/</b> <b>Komplett (Quell-GCR)/</b> <b>Schnell</b>	ColorWise	<p>Hiermit geben Sie das Simulationsverfahren für CMYK-Druckaufträge an.</p> <p>Wählen Sie „Komplett (Quell-GCR)“ für eine umfassendere und präzisere Simulation. Bei der Einstellung „Komplett (Quell-GCR)“ werden durch kolorimetrische Transformationen Farbton und Dichte der Farbkanäle angepasst, wodurch sich eine Ausgabe mit dem gleichen Schwarzanteil wie beim Quelldokument ergibt.</p> <p>Bei der Einstellung „Komplett (Ausgabe-GCR)“ wird dasselbe Simulationsverfahren angewandt wie bei „Komplett (Quell-GCR)“. Allerdings ergibt sich der Schwarzanteil der Ausgabe aus dem gewählten Ausgabeprofil.</p> <p>Wählen Sie „Schnell“, um eindimensionale Transferkurven zum Anpassen der Dichte der einzelnen Farbkanäle zu verwenden.</p>	<p>Weitere Hinweise finden Sie im Dokument <i>Drucken in Farbe</i>.</p>
<b>Composite-Ausgabe überdrucken</b> <u>Aus/Ein</u>	ColorWise	<p>Wählen Sie „Ein“, um Text und Grafiken zu überdrucken, die in der Quellanwendung entsprechend definiert wurden.</p> <p>Im Normalfall sind Anwendungen so konfiguriert, dass Objekte als Teil des Hintergrunds gedruckt werden. Zum Überdrucken müssen Sie diese Einstellung in der <i>Quellanwendung</i> ändern. Wenn für die Option „Composite-Ausgabe überdrucken“ die Einstellung „Ein“ gewählt wird, werden in Quellanwendungen angegebene Überdruckbefehle ausgeführt, wenn die Ausgabe als Farbdruk (Composite) erfolgt und mit der Separationsausgabe übereinstimmt.</p>	<p>Damit Sie diese Option aktivieren können, müssen Sie „Standardfarben“ oder „Profi-Farben“ als Druckmodus auswählen.</p> <p><b>HINWEIS:</b> Diese Option funktioniert nur bei Texten und Grafiken, nicht bei Bildern.</p>
<b>Dateisuchpfad</b> <b>Dateisuchpfad definieren</b>	<b>Variabler</b> <b>Datendruck</b>	<p>Bei bestimmten PPML-Aufträgen und anderen Aufträgen sind nicht alle Ressourcen des Auftrags mit variablen Daten in einer einzelnen Datei enthalten. In diesen Fällen können Sie für einen Auftrag die Position der Ressourcen mit den variablen Daten angeben, damit der Fiery EXP8000/50 auf sie zugreifen kann.</p>	<p>Diese Option steht nur im Druckertreiber und im Fenster „Auftragseigenschaften“ der Anwendung Command WorkStation, Windows Edition, zur Verfügung.</p> <p>Weitere Informationen über das Drucken von PPML-Aufträgen finden Sie im Dokument <i>Variabler Datendruck</i>.</p>

Option und Einstellungen (Standardeinstellung ist unterstrichen)	Seite im Drucker- treiber	Beschreibung	Voraussetzungen, Beschränkungen und Informationen
<u>Datensatzlänge definieren</u> <u>Aus/Ein</u>	<b>Variabler Datendruck</b>	Mit dieser Funktion können Sie eine PDF- oder PostScript-Datei wie einen Auftrag mit variablen Daten verarbeiten und das Finishing auf Datensatzbasis ausführen.  Wählen Sie „Ein“, um eine feste Bereichslänge für die Verarbeitung variabler Daten zu definieren. Die Anzahl der Datensätze und die Seiten pro Datensatz im Fenster „Auftragseigenschaften“ der Anwendung Command WorkStation in speziellen Datensatzspalten angezeigt.	
<b>DFA-Finishing</b> <u>Druckerstandard [Nein]/Nein/</u> <u>Funktion 1/Funktion 2/Beide</u>	<b>Finishing</b>	Hiermit geben Sie die Funktionsmodi Ihres DFA-Geräts an.	Informationen hierzu finden Sie in der Dokumentation des DFA-Geräts.
<b>DFA-Profil</b> <u>Druckerstandard [Nein]/Nein/</u> <u>Profil 1 – Profil 5</u>	<b>Finishing</b>	Hiermit geben Sie ein Profil an, das das Verhalten des DFA-Geräts steuert.	Die Profile müssen auf der Digitaldruckmaschine programmiert sein.  Informationen hierzu finden Sie in der Dokumentation der Digitaldruckmaschine und des DFA-Geräts.
<b>Drehen um 180°</b> <u>Aus/Ein</u>	<b>Layout</b>	Hiermit können Sie festlegen, ob die Seiten Ihres Auftrags um 180° gedreht werden sollen.	
<b>Druckbild unten</b> <u>Druckerstandard [Ein]/Ein/Aus</u>	<b>Finishing</b>	Wählen Sie „Ein“, um den Auftrag auf der Rückseite des Papierbogens zu drucken. In diesem Fall zeigt der Text bei der Ausgabe auf der Digitaldruckmaschine nach unten.  Wählen Sie „Aus“, um den Auftrag auf der Vorderseite des Papierbogens zu drucken.	
<b>Druckmodus</b> <u>Standardfarben/Profi-Farben/</u> <u>Graustufen</u>	<b>ColorWise</b>	Hiermit legen Sie den Farb- bzw. Druckmodus für den aktuellen Auftrag fest.  Wählen Sie „Graustufen“ für ein Graustufen- oder S/W-Dokument.  Wählen Sie „Standardfarben“ bzw. „Profi-Farben“ für ein Vollfarbdokument.	Die Optionen unterscheiden sich je nach dem verwendeten Betriebssystem.  Sie müssen „Profi-Farben“ als Druckmodus wählen, um Farbdruckoptionen (z. B. „Schwarz überdrucken“, „Schwarze Texte/Grafiken“ und „Nur Schwarz für Grautöne“) einstellen zu können.  Weitere Hinweise finden Sie im Dokument <i>Drucken in Farbe</i> .

Option und Einstellungen (Standardeinstellung ist unterstrichen)	Seite im Drucker- treiber	Beschreibung	Voraussetzungen, Beschränkungen und Informationen
<u>Duplex</u> <u>Druckerstandard [Aus]/Aus/</u> <u>Kopf-an-Kopf/Kopf-an-Fuß</u>	Layout	Mit dieser Option geben Sie, ob ein Auftrag ein- oder doppelseitig gedruckt werden soll (Simplex- oder Duplexdruck); für den Duplexdruck legen Sie mit dieser die Ausrichtung der Druckbilder auf Vorder- und Rückseite fest.	Weitere Hinweise zum doppelseitigen Drucken finden Sie auf <a href="#">Seite 35</a> .
<u>Farbsubstitution</u> <u>Aus/Ein</u>	ColorWise	Aktivieren Sie diese Option, um die Ersatzfarbwerte zu verwenden, die im Modul Spot-On der ColorWise Pro Tools definiert wurden.	Weitere Hinweise finden Sie im Dokument <a href="#">Drucken in Farbe</a> .
<u>Farbwiedergabe</u> <u>Druckerstandard [Präsentation]/</u> <u>Präsentation/Foto/</u> <u>Rel. Farbmeterik/Abs. Farbmeterik</u>	ColorWise	<p>Hiermit legen Sie das standardmäßige CRD (Color Rendering Dictionary) fest, das für Bilder, Objekte und Text im RGB-Format verwendet werden soll.</p> <p>Wählen Sie „Foto“ für Ausgaben in Fotoqualität und mit geringerer Sättigung (z. B. für Scankopien von Fotos und Bilder von digitalen Kameras).</p> <p>Wählen Sie „Präsentation“ für Ausgaben von Grafiken und Fotos mit stärker gesättigten Farben für Präsentationszwecke.</p> <p>Wählen Sie „Relative Farbmeterik“, wenn die präzise Farbabstimmung zwar wichtig ist, die ‚weißen‘ Farben aber mit dem Weiß des Papiers abgestimmt werden sollen. Bei dieser Einstellung gibt es keine sichtbaren Übergänge zwischen weißen Objekten und nicht bedruckten Flächen.</p> <p>Wählen Sie „Absolute Farbmeterik“, wenn die exakte Farbabstimmung gewährleistet sein soll. Bei dieser Einstellung wird das Weiß von Objekten im Auftrag nicht mit dem Weiß des Papiers abgestimmt; sichtbare Übergänge sind daher möglich.</p>	<p>Klicken Sie auf der Seite „ColorWise“ auf „Profi-Einstellungen“, um auf diese Option zuzugreifen.</p> <p>Weitere Hinweise finden Sie im Dokument <a href="#">Drucken in Farbe</a>.</p>
<u>FreeForm: Master-Datei drucken</u> <u>Druckerstandard [Aus]/Aus/Ein</u>	Variabler Datendruck	<p>Wenn Sie eine Master-Datei aus FreeForm oder einer anderen Anwendung für den variablen Datendruck heraus erstellen und für diese Option die Einstellung „Ein“ wählen, wird die Master-Datei gedruckt.</p> <p>Verwenden Sie diese Option, um eine Master-Datei zu überprüfen bzw. um sicherzustellen, dass die richtige Master-Datei verwendet wird.</p>	<p>Weitere Hinweise finden Sie im Dokument <a href="#">Variabler Datendruck</a>.</p> <p><b>HINWEIS:</b> Wenn Sie die Master-Datei drucken, werden gegebenenfalls die anteiligen Klickkosten berechnet.</p>

Option und Einstellungen (Standardeinstellung ist unterstrichen)	Seite im Drucker-treiber	Beschreibung	Voraussetzungen, Beschränkungen und Informationen
<b>FreeForm: Master-Datei erstellen</b> <u>Nein</u> /1-15	<b>Variabler Datendruck</b>	Hiermit erstellen Sie eine FreeForm Master-Datei aus Ihrem Auftrag und ordnen ihr eine FreeForm Master-Nummer zu.	Weitere Hinweise finden Sie im Dokument <i>Variabler Datendruck</i> .  Die Anwendung Command WorkStation unterstützt bis zu 100 FreeForm Master-Dateien. Weitere Hinweise finden Sie in der Online-Hilfe der Anwendung Command WorkStation.
<b>FreeForm: Master-Datei verwenden</b> <u>Nein</u> /1-15	<b>Variabler Datendruck</b>	Hiermit geben Sie für einen Auftrag mit variablen Daten die zu verwendende FreeForm Master-Datei an.	Weitere Hinweise finden Sie im Dokument <i>Variabler Datendruck</i> .  Die Anwendung Command Workstation unterstützt bis zu 100 FreeForm Master-Dateien.  Weitere Informationen über das Erstellen von FreeForm Master-Dateien in der Anwendung Command WorkStation finden Sie in der Online-Hilfe der Anwendung.
<b>FreeForm: Master-Vorschau</b> <i>Klicken für Vorschau</i>	<b>Variabler Datendruck</b>	Klicken Sie auf diese Option, um ein niedrig aufgelöstes Bild der gewählten FreeForm Master-Datei anzuzeigen.	Diese Option ist nur verfügbar, wenn die Option „Master-Datei verwenden“ aktiviert ist.  Diese Option wird unter Mac OS X nicht unterstützt.  Weitere Hinweise finden Sie im Dokument <i>Variabler Datendruck</i> .
<b>Gemischte Medien</b> <i>Definieren</i>	<b>Medium</b>	Klicken Sie auf „Definieren“, um Seiten oder Seitenbereichen bestimmte Medien zuzuordnen oder Seiten/Seitenbereiche z. B. für das Heften oder den erweiterten Duplexdruck als eigenständige Finishing-Sets zu definieren.	Weitere Hinweise finden Sie im Dokument <i>Dienstprogramme</i> .
<b>Halftone-Rastersimulation</b> <u>Druckerstandard</u> [Aus]/Aus/ Anwendungsdefiniert/ Newsprint/Eigenes Raster 1/ Eigenes Raster 2/ Eigenes Raster 3	<b>Bild</b>	Hiermit legen Sie das Halftone-Rasterverfahren für den Druckauftrag fest.  Wählen Sie „Anwendungsdefiniert“, wenn das von der Anwendung vorgesehene Raster verwendet werden soll.  Wählen Sie „Newsprint“, wenn die Ausgabe ähnlich aussehen soll wie ein Zeitungsdruck.  Wählen Sie „Eigenes Raster 1-3“ wenn das in den ColorWise Pro Tools festgelegte Raster verwendet werden soll.	<b>HINWEIS:</b> Die Druckergebnisse können bei „Anwendungsdefiniert“ und den eigenen Rastern unterschiedlich sein, auch wenn ihre jeweiligen Einstellungen identisch sind.  Weitere Informationen finden Sie im Dokument <i>Graphic Arts Package</i> .

Option und Einstellungen (Standardeinstellung ist unterstrichen)	Seite im Drucker- treiber	Beschreibung	Voraussetzungen, Beschränkungen und Informationen
<u>Heftermodus</u> <u>Druckerstandard</u> /Aus/Vorne/ Hinten/Zwei	Finishing	Hiermit geben Sie an, ob und wo ein Auftrag geheftet werden soll.	
<u>Helligkeit</u> <u>Druckerstandard [100% Normal]</u> 85% Sehr hell/90% Heller/ 95% Hell/100% Normal/ 105% Dunkel/110% Dunkler/ 115% Sehr dunkel	Bild	Mit dieser Option können Sie die Helligkeit des Bilds anpassen.  Mit „85%“ erhalten Sie ein wesentlich helleres, mit „115%“ ein wesentlich dunkleres Bild, mit Werten dazwischen entsprechende Abstufungen.	
<u>Kollationieren</u> <u>Ja/Nein</u>	Finishing	Mit dieser Option geben Sie an, wie mehrseitige Aufträge bzw. mehrere Kopien eines Auftrags ausgegeben und abgelegt werden sollen.	
<u>Kontrollstreifen</u> <u>Aus/Ein</u>	<u>Auftrags- informationen</u>	Wählen Sie „Ein“, wenn auf dem Rand ein Kontrollstreifen (zur Identifikation des gedruckten Auftrags) gedruckt werden soll.	Weitere Informationen finden Sie im Dokument <i>Graphic Arts Package</i> .
<u>Kopien / Exemplare</u> <u>1-9999</u>	<u>Auftrags- informationen</u>	Mit dieser Option geben Sie an, wie viele Kopien/Exemplare eines Auftrags gedruckt werden sollen.	Die maximal zulässige Anzahl von Kopien/Exemplaren ist abhängig vom Betriebssystem.
<u>Kopien versetzt ablegen</u> <u>Druckerstandard [Aus]/Aus/Ein</u>	Finishing	Hiermit geben Sie an, ob Aufträge im Ablagefach der Digitaldruckmaschine versetzt abgelegt werden sollen.	
<u>Medium</u> 60-80g/m2 Natur/ <u>81-105g/m2 Natur</u> / 106-135g/m2 Natur/ 136-186g/m2 Natur/ 187-220g/m2 Natur/ 221-300g/m2 Natur/ 60-80g/m2 gestrichen/ 81-105g/m2 gestrichen/ 106-135g/m2 gestrichen/ 136-186g/m2 gestrichen/ 187-220g/m2 gestrichen/ 221-300g/m2 gestrichen/ Folie/ Eigenes Papier 1-10	Medium	Wählen Sie den Typ des Mediums, das sich im gewählten Fach befindet.	Für rot angezeigte Medien muss die Option „Druckbild unten“ deaktiviert werden. (Es wird das Dialogfenster „Konflikt“ angezeigt, mit dem Sie diese Einstellung automatisch ändern können.)  Informationen zu Medientypen und Papierspezifikationen finden Sie in der Dokumentation der Digitaldruckmaschine.

Option und Einstellungen (Standardeinstellung ist unterstrichen)	Seite im Drucker-treiber	Beschreibung	Voraussetzungen, Beschränkungen und Informationen
<u>Mehrfachlayout (Windows)</u> <u>1fach/2fach/4fach/6fach/9fach/16fach</u>	Layout	Hiermit wählen Sie ein Layout (Anzahl Seiten pro Blatt) für den Auftrag aus.	
<u>Seitenfolge/Seiten pro Blatt (Mac OS)</u>			
<u>Mittelsteg</u> <u>0,00-1.97 (Inch)</u> <u>0-50 (mm)</u>	Layout	Hiermit geben Sie für einen Broschüren-auftrag einen <i>festen</i> Wert für die Breite des Mittelstegs (in mm oder Inch) an.	Diese Option steht nur zur Verfügung, wenn die Option „Broschüreneerstellung“ aktiviert ist.  Weitere Hinweise finden Sie auf <a href="#">Seite 33</a> .
<u>Modus für Digitaldrucksystem Druckerstandard</u> <u>[200 Punkt gedreht]</u> 150 Punkt gedreht/ 200 Punkt gedreht/ 300 Punkt gedreht/ 600 Punkt 90 Grad fest/ 200 Zeile gedreht/ Stochastik	Bild	Hiermit legen Sie fest, welches Raster-verfahren auf der Digitaldruckmaschine für den Druckauftrag verwendet werden soll.	<b>HINWEIS:</b> Bei Aufträgen mit gemischten Medien wird für die Option „Modus für Digitaldrucksystem“ automatisch die Einstellung „200 Punkt gedreht“ verwendet.
<u>Notiz 1/Notiz 2</u>	Auftrags-informationen	Hier können Sie Notizen zu Ihrem Auftrag eingeben.	Die Notizen dürfen maximal 31 Zeichen lang sein.
<u>Nur Schwarz für Grautöne (CMYK) Druckerstandard [Text/Grafik]/</u> Aus/ Text/Grafik/ Text/Grafik/Bild	ColorWise	Mit dieser Option erreichen Sie, dass für Grautöne in einem CMYK-Auftrag nur schwarzer Toner (anstelle von CMYK-Schwarz) verwendet wird.  Wählen Sie die Einstellung „Text/Grafik“, um Text und Grafikelemente (Vektoren) in Graustufen mit reinem Schwarz wiederzugeben, wenn Cyan=0, Magenta=0 und Gelb=0 sind und der Wert für Schwarz (K) im Bereich von 1 bis 100 liegt.  Wählen Sie die Einstellung „Text/Grafik/Bild“, um Text, Grafikelemente (Vektoren) und Bilder (Raster) in Graustufen mit reinem Schwarz wiederzugeben, wenn Cyan=0, Magenta=0 und Gelb=0 sind und der Wert für Schwarz (K) im Bereich von 1 bis 100 liegt.	Mit dieser Option wird die Verbrauchseffizienz erhöht. Zugleich werden die Klickkosten reduziert, da für das verarbeitete Schwarz nur die Kosten für Schwarz und nicht für alle für vier Prozessfarben anfallen.  Klicken Sie auf der Seite „ColorWise“ auf „Profi-Einstellungen“, um auf diese Option zuzugreifen.

Option und Einstellungen (Standardeinstellung ist unterstrichen)	Seite im Drucker- treiber	Beschreibung	Voraussetzungen, Beschränkungen und Informationen
<u>Nur Schwarz für Grautöne (RGB)</u> <u>Druckerstandard [Aus]/</u> <u>Aus/</u> <u>Text/Grafik/</u> <u>Text/Grafik/Bild</u>	ColorWise	<p>Mit dieser Option erreichen Sie, dass für Grautöne in einem RGB-Auftrag nur schwarzer Toner (anstelle von CMYK-Schwarz) verwendet wird.</p> <p>Wählen Sie die Einstellung „Text/Grafik“, um Text und Grafikelemente (Vektoren) in Graustufen mit reinem Schwarz wiederzugeben, wenn die Farben in allen drei Kanälen mit dem gleichen Wert definiert sind (z. B. Rot=128, Grün=128, Blau=128).</p> <p>Wählen Sie die Einstellung „Text/Grafik“, um Text, Grafikelemente (Vektoren) und Bilder (Raster) in Graustufen mit reinem Schwarz (anstelle von CMYK-Schwarz) wiederzugeben, wenn die Werte der drei Farbkanäle gleich sind (z. B. Rot=128, Grün=128, Blau=128).</p> <p>Bei beiden Einstellungen dürfen sich die RGB-Werte im Bereich von R=0,G=0, B=0 bis R=255,G=255, B=255 befinden.</p>	<p>Mit dieser Option werden die Verbrauchseffizienz erhöht und die Klickkosten reduziert, da nur die Kosten für eine einzelne S/W-Seite berechnet werden.</p> <p><b>HINWEIS:</b> Diese Option wurde gezielt für PowerPoint und andere Microsoft-Anwendungen konzipiert, bei denen die Konvertierung von RGB in Graustufen nicht immer einwandfrei funktioniert.</p> <p>Klicken Sie auf der Seite „ColorWise“ auf „Profi-Einstellungen“, um auf diese Option zuzugreifen.</p>
<u>Paper Catalog</u> <u>Medium wählen</u>	Medium	<p>Wählen Sie ein Medium in der Katalogdatenbank. Alle Papierangaben in der Katalogdatenbank werden direkt von der Digitaldruckmaschine DocuColor 8000/7000/5000 abgerufen.</p>	<p>Weitere Hinweise finden Sie im Dokument <i>Dienstprogramme</i> und in der Online-Hilfe der Komponente Paper Catalog.</p> <p>Sie können auch im Fenster „Auftrags-eigenschaften“ der Anwendung Command WorkStation auf die Katalogdatenbank zugreifen.</p>
<u>Papierfachausrichtung</u> <u>Druckerstandard [Aus]/</u> <u>Ein/Aus</u>	Medium	<p>Mit dieser Option können Sie die Papierfachausrichtung veranlassen; dadurch können Sie die Platzierung des Inhalts (Text/Bilder) auf der Seite so anpassen, dass beim Duplexdruck die Druckbilder auf Vorder- und Rückseite miteinander ausgerichtet sind.</p>	<p>Weitere Hinweise zur Papierfachausrichtung finden Sie im Dokument <i>Dienstprogramme</i>.</p>
<u>Papiersimulation</u> <u>Druckerstandard [Aus]/Ein/Aus</u>	ColorWise	<p>Hiermit geben Sie an, ob die Farbausgabe angepasst werden soll, um den Weißpunktwert eines simulierten Papiers zu kompensieren.</p>	<p>Um diese Option aktivieren zu können, müssen Sie für die Option „CMYK-Simulationsverfahren“ die Einstellung „Komplett (Ausgabe-GCR)“ wählen.</p> <p>Weitere Informationen finden Sie im Dokument <i>Graphic Arts Package</i>.</p>

Option und Einstellungen (Standardeinstellung ist unterstrichen)	Seite im Drucker- treiber	Beschreibung	Voraussetzungen, Beschränkungen und Informationen
<b>Papierzufuhr</b> <u>Automatisch auswählen/</u> Papierfach 1/Papierfach 2/ Papierfach 3/Papierfach 4	<b>Medium</b>	<p>Mit dieser Option geben Sie das Fach/den Behälter an, in dem sich das Medium für den Auftrag befindet.</p> <p>Bei der Einstellung „Automatisch auswählen“ wird automatisch das Fach verwendet, das das für den Auftrag angegebene Papierformat enthält. Darüber hinaus wird der Digitaldruckmaschine hierdurch ermöglicht, automatisch auf ein anderes Fach zuzugreifen, falls das Papier im zunächst gewählten Fach während der Ausgabe eines Auftrags zu Ende geht.</p>	<p>Wenn Sie die Einstellung „Automatisch auswählen“ auswählen, muss auf der Digitaldruckmaschine die automatische Fachumschaltung aktiviert sein.</p> <p>Die Papierfächer 3 und 4 sind optional und stehen nur zur Verfügung, wenn die SFM-Zufuhreinheit auf der Digitaldruckmaschine installiert ist.</p> <p>Weitere Informationen über installierbare Optionen finden Sie in den Dokumenten <i>Drucken unter Windows</i> und <i>Drucken unter Mac OS</i>.</p>
<b>PDF XObjects nutzen</b> <u>Aus/Ein</u>	<b>Variabler Datendruck</b>	<p>Aktivieren Sie diese Option, wenn Sie PDF Xobjects verwenden wollen. Dies ist eine Funktion, die Objekte (Text, Bilder, Vektoren) in einer PostScript- oder PDF-Datei erkennt und das Bild in den Zwischenspeicher übernimmt, wodurch die Notwendigkeit entfällt, die Bilddaten wiederholt verarbeiten zu müssen.</p>	<p>Diese Option steht nur über das Fenster „Auftrageigenschaften“ der Anwendung Command WorkStation (Seite „Finishing“) zur Verfügung.</p>
<b>Postflight</b> <u>Aus/Detailbericht/</u> Kurzbericht/ Testseite/ Farbcodierte Seiten/ Alle Komponenten	<b>Auftrags- informationen</b>	<p>Hiermit geben Sie an, ob Sie die PostFlight-Funktion verwenden wollen. Dies ist ein Diagnosetool, mit dem Sie analysieren können, wie Daten vom Fiery EXP8000/50 verarbeitet werden.</p>	<p>Diese Funktion ist ein Bestandteil des Softwarepakets Graphic Arts Package.</p> <p>Weitere Informationen finden Sie im Dokument <i>Graphic Arts Package</i>.</p>
<b>Progressive Proofs</b> <u>Aus/Ein</u>	<b>Auftrags- informationen</b>	<p>Hiermit geben Sie an, ob Sie die Funktion für Progressive Proofs aktivieren wollen. Dies ist ein Diagnosetool, mit dem Tonerseparationen angezeigt werden können.</p> <p>Diese Funktion verwendet die Werte für progressive Proofs, die Sie mit der Komponente Color Setup angegeben haben.</p>	<p>Diese Druckoption ist ein Bestandteil des Softwarepakets Graphic Arts Package.</p> <p>Weitere Informationen finden Sie im Dokument <i>Graphic Arts Package</i>.</p>
<b>Rahmen</b> <u>Ohne/Haarlinie/Linie/</u> Doppelhaarlinie/Doppellinie		<p>Hiermit geben Sie an, ob und welche Art von Rahmenlinien entlang den Seitenrändern gedruckt werden sollen.</p>	<p>Diese Option ist nur unter Mac OS X verfügbar.</p>



Option und Einstellungen (Standardeinstellung ist unterstrichen)	Seite im Drucker- treiber	Beschreibung	Voraussetzungen, Beschränkungen und Informationen
<b>RGB-Quellprofil</b> <u>Druckerstandard [EFIRGB]/</u> <u>EFIRGB/Apple Standard/sRGB/</u> <u>Splash RGB D65/</u> <u>Adobe RGB (1998)/</u> <u>ECI-RGB/Quelle-1/Quelle-2/</u> <u>Quelle-3/Quelle-4/Quelle-5/</u> <u>Quelle-6/Quelle-7/Quelle-8/</u> <u>Quelle-9/Quelle-10/Nein</u>	ColorWise	Mit dieser Option geben Sie den Quellfarbraum für Bilder, Objekte und Text im RGB-Format an.	Klicken Sie auf der Seite „ColorWise“ auf „Profi-Einstellungen“, um auf diese Option zuzugreifen.  Weitere Hinweise finden Sie im Dokument <i>Drucken in Farbe</i> .
<b>RGB-Separation</b> <u>Druckerstandard/Ausgabe/</u> <u>Simulation</u>	ColorWise	Wählen Sie „Ausgabe“ für RGB-Aufträge, die auf dem endgültigen Ausgabegerät gedruckt werden.  Wählen Sie „Simulation“ für RGB-Aufträge, für die Sie mit Ihrem Ausgabegerät ein anderes Ausgabegerät simulieren wollen.	Klicken Sie auf der Seite „ColorWise“ auf „Profi-Einstellungen“, um auf diese Option zuzugreifen.  Weitere Hinweise finden Sie im Dokument <i>Drucken in Farbe</i> .
<b>Rückenheftung im Stapel – Gruppengröße</b> <u>8/12/16/20/24/28/32/36/40/44/</u> <u>48/52/56/60</u>	Layout	Wenn Sie für die Option „Broschürenerstellung“ die Einstellung „Rückenheftung im Stapel“ wählen, müssen Sie mit dieser Option die Anzahl der Seiten festlegen, die als Gruppe gebunden werden sollen.	Die Option „Rückenheftung im Stapel – Gruppengröße“ wird nur angeboten, wenn die Option „Broschürenerstellung“ aktiviert wird.
<b>Schwarz überdrucken</b> <u>Druckerstandard [/Text/Grafik]/</u> <u>Aus/</u> <u>Text/</u> <u>Text/Grafik</u>	ColorWise	Hiermit legen Sie fest, welche Arten von schwarzen Objekten überdruckt werden sollen.  Wählen Sie „Text“, um nur schwarzen Text als zusätzliche Schicht über einen farbigen Hintergrund zu drucken.  Wählen Sie „Text/Grafik“, um schwarze Text- und Grafikelemente zu überdrucken.	Klicken Sie auf der Seite „ColorWise“ auf „Profi-Einstellungen“, um auf diese Option zuzugreifen.  Wenn Sie für diese Option die Einstellung „Text“ oder „Text/Grafik“ wählen, muss die Option „Separationen überdrucken“ deaktiviert sein.  Damit diese Option aktiviert werden kann, muss für die Option „Schwarze Texte/Grafiken“ die Einstellung „Reines Schwarz - EIN“ festgelegt werden.  Weitere Hinweise finden Sie im Dokument <i>Drucken in Farbe</i> .

Option und Einstellungen (Standardeinstellung ist unterstrichen)	Seite im Drucker- treiber	Beschreibung	Voraussetzungen, Beschränkungen und Informationen
<u>Schwarze Texte/Grafiken</u> <u>Druckerstandard</u> <u>[Reines Schwarz - Ein]/</u> Normal/Reines Schwarz - EIN/ CMYK-Schwarz - Ein	ColorWise	<p>Wählen Sie „Normal“, um schwarze Text- und Grafikobjekte mit den vier Tonerfarben C, M, Y und K zu drucken und die normale PostScript-Wiedergabe zu verwenden.</p> <p>Wählen Sie „Reines Schwarz - EIN“, um schwarze Text- und Grafikobjekte nur mit schwarzem Toner zu drucken.</p> <p>Wählen Sie „CMYK-Schwarz - EIN“, um schwarze Text- und Grafikobjekte mit einem gesättigten Schwarz zu drucken, indem unter dem schwarzen Toner eine kleine Menge an Cyan-Toner aufgetragen wird.</p>	<p>Klicken Sie auf der Seite „ColorWise“ auf „Profi-Einstellungen“, um auf diese Option zuzugreifen.</p> <p>Für diese Option wird automatisch die Einstellung „Ein“ festgelegt, wenn die Option „Schwarz überdrucken“ aktiviert ist.</p> <p>Weitere Hinweise finden Sie im Dokument <i>Drucken in Farbe</i>.</p>
<u>Schwarzerkennung</u> <u>Ein/Aus</u>	ColorWise	<p>Hiermit geben Sie an, ob S/W-Seiten vor dem Drucken des Auftrags erkannt werden sollen.</p> <p>Wählen Sie „Aus“ für einen Auftrag mit reinschwarzen Seiten und einer beträchtlichen Anzahl von Farbseiten.</p> <p>Wählen Sie „Ein“ für einen Auftrag, der fast nur schwarzweiße Seiten enthält.</p>	Weitere Hinweise finden Sie im Dokument <i>Drucken in Farbe</i> .
<u>Seiten pro Datensatz</u> <u>0-999</u>	Variabler Datendruck	Mit dieser Option können Sie anhand der eingegebenen Nummer das Finishing auf Datensatzbasis (statt auf Auftragsbasis) durchführen.	Wenn Sie diese Option verwenden wollen, müssen Sie die Option „Datensatzlänge definieren“ aktivieren.
<u>Seitenfolge</u> <u>Druckerstandard [Von 1 nach n]/</u> Von 1 nach n/Von n nach 1	Finishing	<p>Wählen Sie „Von 1 nach n“, um die Seiten Ihres Auftrags von vorne nach hinten zu drucken.</p> <p>Wählen Sie „Von n nach 1“, um die Seiten Ihres Auftrags von hinten nach vorne zu drucken.</p>	

Option und Einstellungen (Standardeinstellung ist unterstrichen)	Seite im Drucker- treiber	Beschreibung	Voraussetzungen, Beschränkungen und Informationen
<b>Seitengröße</b> <u>8,5x11 US Brief</u> / <u>8,5x11 US Brief SEF/A4/A4 SEF</u> / <u>8,5x14 US Lang SEF</u> / <u>8,5x13 US Lang SEF/11x17</u> / <u>A3 SEF/12x18/12,6x19,2 SEF</u> / <u>SRA3/B4 (ISO)SEF/9x11/9x11 SEF</u> / <u>9x12 SEF/8x10, Quatro LEF</u> / <u>B5 (ISO)SEF</u> / <u>Registerpapier (Europa)</u> / <u>Registerpapier (Europa) SEF</u> / <u>Benutzerdefinierte Seitengröße für</u> <u>PostScript</u>	<b>Medium</b>	<p>Hiermit geben Sie die Größe des Papiers an, auf dem das Dokument gedruckt werden soll.</p> <p>Formate ohne Zusatz oder mit dem Zusatz „LEF“ stehen für die ‚Zufuhr über die längere Kante‘.</p> <p>Formate mit dem Zusatz „SEF“ stehen für die ‚Zufuhr über die kürzere Kante‘.</p>	<p>Weitere Informationen über benutzerdefinierte Seitengrößen finden Sie in den Dokumenten <i>Drucken unter Windows</i> und <i>Drucken unter Mac OS</i>.</p>
<b>Separationen überdrucken</b> <u>Ein/Aus</u>	<b>ColorWise</b>	<p>Diese Option ist nur für das Drucken von Separationen aus einer unterstützten DTP-Anwendung relevant.</p> <p>Wählen Sie „Ein“, um die Separationen auf einem Blatt übereinander zu drucken.</p> <p>Wählen Sie „Aus“, um die Separationen als vier S/W-Seiten zu drucken, von denen jede eine Farbplatte darstellt.</p>	<p>Weitere Hinweise finden Sie im Dokument <i>Drucken in Farbe</i>.</p>
<b>Skalieren</b> <u>100%/25-400%</u>	<b>Layout</b>	<p>Hiermit geben Sie einen Skalierfaktor für den Druckauftrag an.</p>	<p>Der gültige Bereich für den Skalierfaktor liegt zwischen 25% und 400%.</p> <p>Weitere Hinweise finden Sie auf <a href="#">Seite 37</a>.</p>
<b>Spiegelverkehrt</b> <u>Ein/Aus</u>	<b>Layout</b>	<p>Wählen Sie „Ein“, wenn Sie einen Auftrag spiegelbildlich drucken wollen.</p>	<p>Diese Option wird unter Mac OS X nicht unterstützt.</p>
<b>Spot-Farbabstimmung</b> <u>Druckerstandard [Ein]/Ein/Aus</u>	<b>ColorWise</b>	<p>Wählen Sie „Aus“, um PANTONE-Farben im Auftrag mit den aktuellen Einstellungen der Optionen „CMYK-Simulationsprofil“ und „CMYK-Simulationsverfahren“ zu drucken.</p> <p>Wählen Sie „Ein“, um die PANTONE-Referenztabellen zu aktivieren. In diesem Fall druckt der Fiery EXP8000/50 die im Auftrag verwendeten PANTONE-Farben mit den in der PANTONE-Bibliothek definierten CMYK-Äquivalenten.</p>	<p>Klicken Sie auf der Seite „ColorWise“ auf „Profi-Einstellungen“, um auf diese Option zuzugreifen.</p> <p>Weitere Hinweise finden Sie im Dokument <i>Drucken in Farbe</i>.</p>

Option und Einstellungen (Standardeinstellung ist unterstrichen)	Seite im Drucker- treiber	Beschreibung	Voraussetzungen, Beschränkungen und Informationen
<u>Text/Grafiken – Qualität</u> <u>Druckerstandard [Normal]/</u> <u>Normal/Optimal</u>	<b>Bild</b>	<p>Mit dieser Option können Sie die Auflösung von Text und Grafiken verbessern.</p> <p>Wählen Sie „Normal“, um bei hoher Druckgeschwindigkeit ein Druckbild mit guter Schärfequalität zu erzielen.</p> <p>Wählen Sie „Optimal“, wenn Sie eine Ausgabe mit höherer Auflösung und Schärfe erzielen wollen, wodurch aber die Druckgeschwindigkeit sinken kann.</p>	
<u>Texte/Grafiken optimieren</u> <u>Ein/Aus</u>	<b>Bild</b>	<p>Mit dieser Option geben Sie an, ob die Kanten von Textelementen und Vektorgrafiken geschärft werden sollen.</p>	
<u>Warteschlangenaktion</u> <u>Drucken/Drucken und halten/</u> <u>Verarbeiten und halten</u>	<b>Auftrags- informationen</b>	<p>Wählen Sie die Einstellung „Drucken“, wenn Sie den Auftrag an die Warteschlange „Drucken“ senden wollen.</p> <p>Wählen Sie „Drucken und halten“, wenn nach dem Drucken des Auftrags die Rasterdatei für eine schnellere erneute Druckausgabe gespeichert werden soll.</p> <p>Wählen Sie „Verarbeiten und halten“, wenn der Auftrag verarbeitet, aber noch nicht gedruckt werden soll.</p>	
<u>Wasserzeichen</u> <u>Keine/Entwurf/Kopie/Original/</u> <u>Streng geheim/Vertraulich</u>	<b>Stempelung</b>	<p>Hiermit geben Sie an, ob Ihr Auftrag mit einem Wasserzeichen versehen werden soll.</p> <p>Wählen Sie eines der Standardwasserzeichen oder klicken Sie auf „Neu“, um ein neues Wasserzeichen zu erstellen.</p> <p>Wählen Sie „Nur auf erster Seite“, wenn nur auf der ersten Seite ein Wasserzeichen gedruckt werden soll.</p>	<p>Diese Option wird nur in den Windows-Druckertreibern angeboten.</p> <p>Weitere Informationen über Wasserzeichen finden Sie in der Online-Hilfe des Druckertreibers.</p>
<u>Weißer PPT-Hintergrund entfernen</u> <u>Aus/Ein</u>	<b>Variabler Datendruck</b>	<p>Wählen Sie „Ein“, wenn Sie in PowerPoint variable Daten für FreeForm erstellen.</p>	

<b>Option und Einstellungen (Standardeinstellung ist unterstrichen)</b>	<b>Seite im Drucker- treiber</b>	<b>Beschreibung</b>	<b>Voraussetzungen, Beschränkungen und Informationen</b>
<b>Zentrierung anpassen</b> <b><u>Mitte</u>/<u>Oben</u>/<u>Unten</u>/<u>Links</u>/<u>Rechts</u>/ <u>Oben links</u>/<u>Oben rechts</u>/ <u>Unten links</u>/<u>Unten rechts</u></b>	<b>Layout</b>	Hiermit geben Sie an, wie Druckbilder beim Broschürendruck relativ zu den Seitenrändern auf der Seite positioniert werden sollen.	Diese Option steht nur zur Verfügung, wenn die Option „Broschürenerstellung“ aktiviert ist.
<b>Zuordnung für Zweifarbdruk</b> <b><u>Aus</u>/<u>Ein</u></b>	<b>ColorWise</b>	Aktivieren Sie diese Option, wenn ein Zweifarbauftrag auf einem Zweifarbgerät gedruckt werden soll und dabei die im Auftrag verwendeten Farben in Farben umgesetzt werden sollen, die bereits auf dem Ausgabegerät definiert sind.	Weitere Informationen finden Sie im Dokument <i>Graphic Arts Package</i> .

## Zusatzinformationen

In den folgenden Abschnitten finden Sie zusätzliche Hinweise zu einigen Druckoptionen. Weitere Informationen zu den Einstellungen, Beschränkungen und Anforderungen dieser Optionen finden Sie in der Tabelle ab [Seite 12](#).

### Autom. Überfüllung

Beim Überfüllen werden bestimmte Objekte etwas größer oder kleiner gedruckt, als dies in der Anwendung festgelegt wurde, um weiße Ränder um die betreffenden Objekte zu vermeiden. Mögliche Ursachen für diese weißen Ränder (die sog. „Blitzer“) sind u. a. folgende Faktoren: fehlerhafte Registrierung, physische Eigenschaften der Toner und Steifigkeit des Mediums/Papiers. Die Funktion für das automatische Überfüllen unterstützt erweiterte Optionen für das Überfüllen und bietet Ihnen die Möglichkeit, die entsprechenden Werte individuell zu steuern.

Weitere Hinweise finden Sie in den Dokumenten *Graphic Arts Package* und *Drucken in Farbe*.

### Broschüreneerstellung

Mit dieser Funktion legen Sie die Anordnung der Seiten eines Auftrags basierend auf speziellen Layouts für das spätere Falzen oder Schneiden fest. Sie können mit den entsprechenden Optionen festlegen, ob (einseitig oder doppelseitig bedruckte) Titel- und Abschlussblätter für den Broschürendruck verwendet werden sollen.

Mit den Optionen „Zentrierung anpassen“ und „Mittelsteg“ können Sie angeben, wie das Druckbild auf der Seite positioniert werden soll. Weitere Informationen finden Sie in den Abschnitten [Mittelsteg](#) auf Seite 33 und [Zentrierung anpassen](#) auf Seite 33.

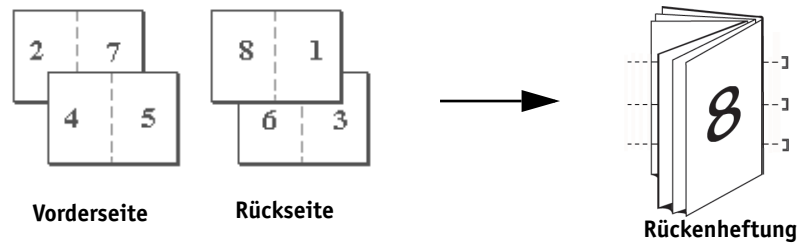
Mit der Option „Bundzugabe“ können Sie dem Bundzuwachs entgegen wirken, der beim Ausschließen und Drucken von umfangreichen Broschüren oder Broschüren auf schwerem Papier auftreten kann. Weitere Hinweise finden Sie auf [Bundzugabe](#) auf Seite 34.

**HINWEIS:** Benutzerdefinierte Seitengrößen werden beim Erstellen von Broschüren nicht unterstützt.

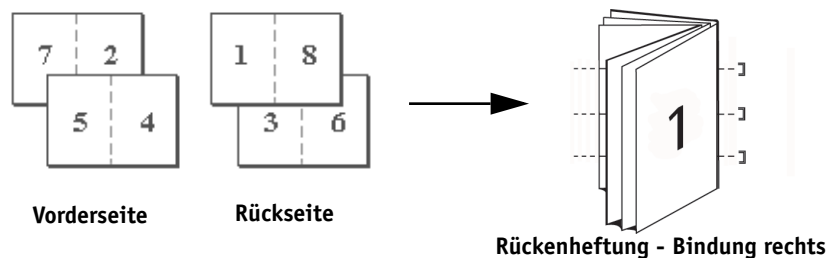
Für die Option „Broschüreneerstellung“ werden die folgenden Einstellungen unterstützt:

**Nein:** Der Auftrag wird gedruckt, ohne dass Funktionen zum Ausschließen als Broschüre verwendet werden.

**Rückenheftung:** Wählen Sie diese Einstellung, wenn ein Dokument komplett als Broschüre ausgeschossen und alle Blätter in der für eine Broschüre erforderlichen Weise gefalzt und angeordnet werden sollen. Die bedruckten Blätter können ineinander gelegt und entlang des Mittelstegs geheftet oder gebunden werden.

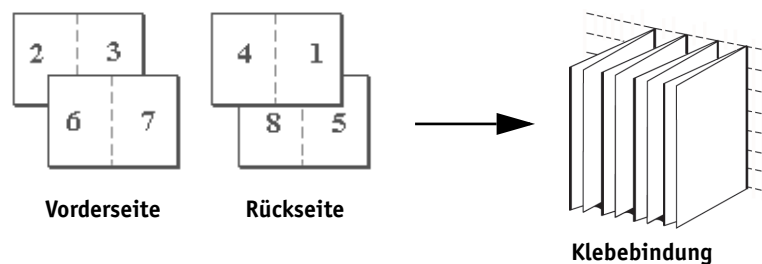


**Rückenheftung (Bindung rechts):** Diese Einstellung unterscheidet sich von der Einstellung „Rückenheftung“ nur dadurch, dass die Seitenfolge von rechts nach links verläuft.



**Klebebindung:** Wählen Sie diese Einstellung, wenn die bedruckten Blätter einzeln gefalzt und für das Binden aufeinander gelegt werden sollen. Die aufeinander gelegten Blätter können an der hinteren Kante beschnitten und verleimt werden.

**Klebebindung (Bindung rechts):** Diese Einstellung unterscheidet sich von der Einstellung „Klebebindung“ nur dadurch, dass die Seitenfolge von rechts nach links verläuft.



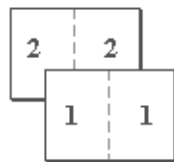
**Rückenheftung im Stapel:** Wählen Sie diese Einstellung, um die Verfahren der Rücken- und Klebebindung miteinander zu kombinieren. Zwei oder mehr Gruppen (bestimmte Anzahl von Seiten) werden aufeinander gestapelt, an einer gemeinsamen Falzlinie ausgerichtet und miteinander verleimt.

**Rückenheftung im Stapel (Bindung rechts):** Diese Einstellung unterscheidet sich von der Einstellung „Rückenheftung im Stapel“ nur dadurch, dass die Seitenfolge von rechts nach links verläuft.

**Rückenheftung im Stapel - Gruppengröße:** Wenn für die Option „Broschüreneerstellung“ die Einstellung „Rückenheftung im Stapel“ oder „Rückenheftung im Stapel (Bindung rechts)“ ausgewählt wurde, können Sie mit dieser Option die Anzahl der Seiten festlegen, die jeder Gruppe bei der Rückenheftung im Stapel zugeordnet werden sollen.

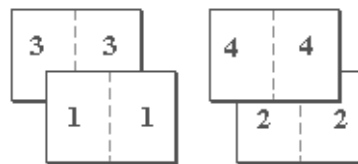
**Sammelform - Doppeldruck:** Wählen Sie diese Einstellung, wenn der Inhalt der ersten Seite im Auftrag auf dem ersten Blatt dupliziert werden soll, auf dem nächsten Blatt die zweite Seite des Auftrags usw. Werden die bedruckten Blätter entlang der Mittellinie geschnitten, ergeben sich zwei vollständige Kopien des Auftragsdokuments.

#### Simplexdruck



Nur Vorderseite

#### Duplexdruck

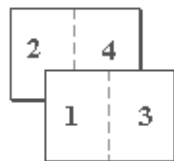


Vorderseite

Rückseite

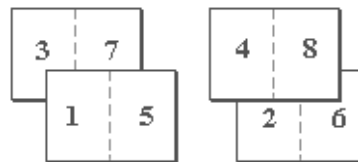
**Sammelform - Schnelldruck:** Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie die Fertigstellung eines Auftrags beschleunigen wollen. Bei dieser Einstellung werden die bedruckten Blätter gestapelt und entlang der Mittellinie geschnitten. Werden die beiden Stapel übereinander gelegt, liegen die Seiten des Auftrags in der richtigen Reihenfolge vor. Die Seiten werden automatisch so angeordnet, dass sich durch das Schneiden der Blätter und das Übereinanderlegen der beiden Stapel ein vollständiges Exemplar des Auftragsdokuments ergibt; dies bedeutet eine schnellere Fertigstellung.

#### Simplexdruck



Nur Vorderseite

#### Duplexdruck



Vorderseite

Rückseite



## Mittelsteg

Mit dieser Option können Sie für den Broschürendruck einen *festen* Wert (0,00–50,00 mm oder 0,00–1,97 Inch) für den Mittelsteg an der Falzlinie festlegen.

**HINWEIS:** Die Option „Mittelsteg“ wird nur angeboten, wenn die Option „Broschüreneinstellung“ aktiviert wird.

## Zentrierung anpassen

Mit dieser Option geben Sie an, wie das Druckbild auf der Seite *relativ* zur X-Achse (horizontal) und zur Y-Achse (vertikal) bzw. zum linken und rechten Rand der Seite positioniert werden soll.

**HINWEIS:** Die Option „Zentrierung anpassen“ wird nur angeboten, wenn die Option „Broschüreneinstellung“ aktiviert wird. Für die Option „Ausrichtung“ muss die Einstellung „Hochformat“ und für die Option „Seitenfolge“ (Mac OS) bzw. „Mehrfachlayout“ (Windows) die Einstellung „1fach“ oder „2fach“ gewählt werden.

## Kollationieren

Mit dieser Option können Sie die Art der Sortierung festlegen.

**Sortiert:** Sämtliche Exemplare des Auftrags werden sortiert und in der Reihenfolge 1-n / 1-n / ... abgelegt.

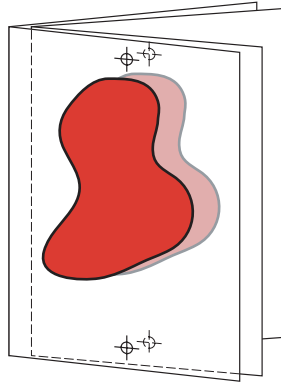
**Nicht sortiert:** Sämtliche Exemplare des Auftrags werden sortiert und in der Reihenfolge 1,1 / 2,2 / 3,3 ... abgelegt.

**HINWEIS:** Die Sortierung von Aufträgen mit gemischten Medien und von VDP-Aufträgen erfolgt unterschiedlich. Bei Aufträgen mit gemischten Medien werden die Kopien eines gesamten Auftrags nach Finishing-Set sortiert. Bei Aufträgen mit variablen Daten werden die Kopien eines gesamten Auftrags nach Datensatz sortiert.

Weitere Informationen zum variablen Datendruck finden Sie im Dokument *Variabler Datendruck*. Informationen zu gemischten Medien finden Sie im Dokument *Dienstprogramme*.

## Bundzugabe

Beim Drucken von Broschüren mit sehr vielen Seiten bzw. auf schwerem Papier kann es zum sogenannten Bundzuwachs kommen. Werden zum Erstellen der einzelnen Seitenbereiche die Bögen gefalzt, wird bei jedem Falzvorgang die Position der Kante jeder Seite relativ zu den anderen Seiten minimal versetzt. Mit dieser Option können Sie beim Drucken von Broschüren diesen möglichen Versatz der Druckbilder weg von der Blattmitte ausgleichen.



**HINWEIS:** Diese Option wird nur angeboten, wenn die Option „Broschüreneerstellung“ aktiviert ist. Sie kann nicht in Verbindung mit den Sammelform-Einstellungen der Option „Broschüreneerstellung“ verwendet werden.

**Aus:** Wählen Sie diese Einstellung, wenn der Auftrag ohne Bundzugabe gedruckt werden soll.

**Normal:** Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie Broschüren mit vielen Seiten drucken.

**Schwer:** Wählen Sie diese Option, wenn Sie Broschüren auf schweren Medien drucken.

**HINWEIS:** Wenn Sie die Einstellung „Schwer“ wählen, müssen Sie im Menü „Medium“ zusätzlich ein schwereres Papier wählen, da der Auftrag anderenfalls auf Normalpapier gedruckt wird.

## Duplexdruck

Die vom Fiery EXP8000/50 unterstützte Digitaldruckmaschine ist für den automatischen Duplexdruck ausgerüstet. Wenn die Option „Duplex“ aktiviert ist, wendet die Digitaldruckmaschine das Papier zum Bedrucken der Rückseiten automatisch.

### AUFTRAG AUTOMATISCH DOPPELSEITIG DRUCKEN

- 1 Wählen Sie „Drucken“ in Ihrer Anwendung und öffnen Sie die Seite „Layout“ mit der Option „Duplexdruck“.

Die Druckoptionen für den Fiery EXP8000/50 befinden sich bei den unterstützten Druckertreibern in unterschiedlichen Bereichen.

- 2 Wählen Sie die gewünschte Duplexdruckeinstellung.

**Kopf-an-Kopf:** Bei dieser Einstellung wird das Druckbild auf der Vorderseite 1 gleich ausgerichtet wie das Druckbild auf der Rückseite 2.

**Kopf-an-Fuß:** Bei dieser Einstellung wird das Druckbild auf der Vorderseite 1 relativ zum Druckbild auf der Rückseite 2 auf dem Kopf stehend gedruckt.

In der folgenden Tabelle wird dargestellt, wie sich die Einstellung der Option „Duplex“ auf das Druckbild auswirkt.

	Kopf-an-Kopf	Kopf-an-Fuß
Hochformat		
Querformat		

- 3 Nehmen Sie die gewünschten Einstellungen für die anderen Druckoptionen vor.
- 4 Klicken Sie auf „OK“.

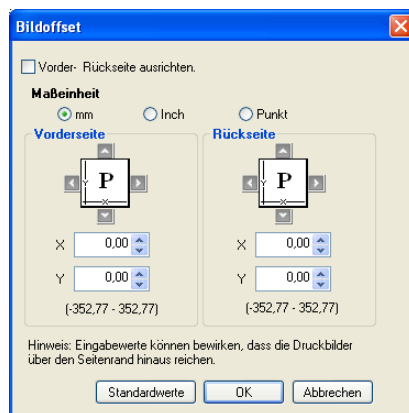
## Bildoffset

Mit der Option „Bildoffset“ können Sie festlegen, wie weit das Druckbild auf jeder Seite relativ zur X-Achse (horizontal) und zur Y-Achse (vertikal) in der Laufrichtung des Papiers und relativ zur vorderen Papierkante verschoben werden soll. Indem Sie den Auftragsinhalt auf diese Weise verschieben, können Sie die Position des Druckbilds beispielsweise im Hinblick auf das Heften oder Binden oder zum korrekten Ausrichten der Druckbilder auf Duplexseiten anpassen.

**HINWEIS:** Diese Option wird nur für Aufträge wirksam, bei denen für die Option „Mehrfachlayout“ die Einstellung „1fach“ festgelegt wird.

### BILDOFFSET FÜR EINEN DRUCKAUFTRAG FESTLEGEN

- 1 Aktivieren Sie die Option „Bildoffset“ und klicken Sie auf „Bildoffsetoptionen“.



- 2 Wählen Sie die gewünschte Maßeinheit.
  - 3 Geben Sie die Einstellungen für den Bildoffset / Bildversatz auf der Vorder- und der Rückseite in die Felder für die X- und die Y-Richtung ein. Sie können die Werte auch mithilfe der Pfeiltasten einstellen.
- HINWEIS:** Der Maximalwert für X und Y ist 999,99 Punkt/13,88 Inch/352,77 mm. Die eingegebenen Werte können dazu führen, dass das Druckbild über die Seite hinausreicht.
- 4 Aktivieren Sie die Option „Vorder- und Rückseite ausrichten“, um die Druckbilder auf der Vorder- und Rückseite proportional auszurichten.
  - 5 Klicken Sie auf „OK“.

## Skalieren

Als Operator können Sie einen vom Anwender festgelegten Skalierfaktor überschreiben; allerdings wird die neue Einstellung relativ zu der vom Anwender festgelegten Einstellung interpretiert. Wenn beispielsweise ein Anwender einen Auftrag mit einem Skalierungswert von 50% sendet und Sie als Operator diesen Wert durch „300%“ überschreiben, wird der Auftrag mit 50% von 300%, d. h. mit 150% der Originalgröße gedruckt.

## Anwenderauthentisierung

Wenn die Anwenderauthentisierung im Setup-Programm des Fiery EXP8000/50 aktiviert wurde, müssen Sie im Druckertreiber einen gültigen Anwendernamen und ein Kennwort eingeben, um Druckaufträge an den Fiery EXP8000/50 senden zu können. In der Anwendung Command Workstation wird die Verwaltung der Aufträge dadurch bestimmt, wie Sie sich beim Fiery EXP8000/50 angemeldet haben.

**Windows-Anmeldung verwenden:** Aktivieren Sie diese Option, wenn Sie bereits bei einem Windows-Computer angemeldet sind. Geben Sie anderenfalls Ihre Anmeldeinformationen für das Windows-Netzwerk in die Felder „Anwendername“ und „Kennwort“ ein.

**Anwenderinformationen speichern:** Aktivieren Sie diese Option, wenn die Windows-Anmeldeinformationen gespeichert werden sollen. Diese Option ist standardmäßig aktiviert.

**Mac OS X:** Öffnen Sie die Seite „Eigenerinformationen“ und geben Sie die Anmeldeinformationen in die Felder „Anwendername“ und „Kennwort“ ein.

**Validieren:** Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Anwenderberechtigung überprüfen und die Druckberechtigung bestätigen zu lassen. Hierzu muss die bidirektionale Kommunikation aktiviert werden (auf der Registerkarte „Installierbare Optionen“ im Fenster „Eigenschaften“). Die Anleitung zum Einrichten der bidirektionalen Kommunikation finden Sie im Dokument *Drucken unter Windows* bzw. *Drucken unter Mac OS*.

**Anmeldung als Gast:** Aktivieren Sie diese Option, wenn Sie einen Auftrag als „Gast“ drucken wollen. Die Option zum Drucken als „Gast“-Anwender ist standardmäßig aktiviert.

Die Anleitung zum Aktivieren der Authentisierungsfunktion mithilfe der Komponente Configure der WebTools finden Sie im Dokument *Konfiguration und Setup*.



# INDEX

## A

- Abschlussblatt 15, 16
- Allgemein (Seite im Druckertreiber) 11
- Anmeldung als Gast 12, 37
- Anpassen des Druckertreibers
  - Hinzufügen und Entfernen von Kurzbefehlen 11
- Anweisungen 12
- Anwenderauthentisierung
  - Anmeldung als Gast 37
  - Anwenderinformationen speichern 12, 37
  - Anwendername 12, 37
  - Gastzugriff 12
  - Kennwort 12, 37
  - Mac OS 37
  - Windows-Anmeldung verwenden 12, 37
- Anwenderinformationen speichern 12, 37
- Anwendername (Anwenderauthentisierung) 12
- Auftragungsoptionen
  - Abschlussblatt 15, 16
  - Ausgabe zeitlich planen 13
  - Ausgabefach 13
  - Ausgabeprofil 13
  - Ausrichtung 13
  - Ausrichtung überschreiben 13
  - Autom. Überfüllung 14
  - Bildglättung 14
  - Bildoffset 14
  - Bildqualität 14
  - Broschüre einpassen 15
  - Broschüreneinband - Zufuhr 15
  - Broschüreerstellung 16
  - Bundzugabe 16
  - CMYK-Simulationsprofil 16
  - CMYK-Simulationsverfahren 17
  - Composite-Ausgabe überdrucken 17
  - DFA-Finishing 18
  - DFA-Profil 18
  - Druckbild unten 18
  - Druckeinstellungen 9
  - Duplex 19, 35
  - Farbmodus 18
  - Farbsubstitution 19
  - Farbwiedergabe 19
  - Gemischte Medien 20
  - Heftermodus 21
  - Helligkeit 21
  - Kollationieren 21
  - Kopien / Exemplare 21
  - Kopien versetzt ablegen 21
  - Master-Datei drucken 19
  - Master-Datei erstellen 20
  - Master-Datei verwenden 20
  - Master-Vorschau 20
  - Medium 21
  - Mittelsteg 22
  - Modus für Digitaldrucksystem 22
  - Papierfachausrichtung 23
  - Papiersimulation 23
  - Papierzufuhr 24
  - Postflight 24
  - Progressive Proofs 24
  - RGB-Quellprofil 25
  - RGB-Separation 25
  - Schwarz überdrucken 25
  - Schwarze Texte/Grafiken 26
  - Schwarzerkennung 26
  - Seitenfolge 26
  - Seitengröße 27
  - Separationen überdrucken 21, 27
  - Skalieren 27
  - Spot-Farbabstimmung 27
  - Texte/Grafiken optimieren 28
  - Warteschlangenaktion 28
  - Weißes PPT-Hintergrund entfernen 28
  - Windows-Anmeldung verwenden 12
  - Zentrierung anpassen 29
- Ausgabe zeitlich planen 13
- Ausgabefach 13
- Ausgabeprofil 13
- Ausrichtung 13
- Ausrichtung überschreiben 13
- Autom. Überfüllung 14

**B**

- Bildglättung 14
- Bildoffset
  - Definieren 36
  - Maßeinheit 14
  - Vorder- und Rückseite ausrichten 14, 36
- Bildqualität 14
- Broschüre einpassen 15
- Broschüreneinband - Zufuhr 15
- Broschüreneerstellung 30
  - Auftragsoption 16
  - Klebebindung 31
  - Rückenheftung 31
  - Rückenheftung im Stapel 32
  - Sammelform 32
- Bundzugabe 16, 34

**C**

- CMYK-Simulationsprofil 16
- CMYK-Simulationsverfahren 17
- ColorWise Pro Tools
  - Auftragsoptionen 8
- Composite-Ausgabe überdrucken 17

**D**

- Dateisuchpfad 17
- Datensatzlänge definieren 18
- DFA-Finishing 18
- DFA-Profil 18
- Drehen um 180 18
- Druckbild unten 18
- Drucken von Duplexseiten 19, 35
- Druckerstandard
  - Möglichkeiten der Festlegung 8
- Duplex 19, 35

**F**

- Farbmodus 18
- Farbsubstitution 19
- Farbwiedergabe 19
- FreeForm
  - Master-Datei drucken 19
  - Master-Datei erstellen 20
  - Master-Datei verwenden 20
  - Master-Vorschau 20
  - Weißes PPT-Hintergrund entfernen 28

**G**

- Gemischte Medien 20

**H**

- Halftone-Rastersimulation 20
- Heftermodus 21
- Helligkeit 21
- Hot Folders
  - Auftragsoptionen 9

**K**

- Kennwort (Anwenderauthentisierung) 12
- Klebebindung 31
- Kollationieren 21, 33
- Kopien / Exemplare 21
- Kopien versetzt ablegen 21
- Kurzbefehle 11

**L**

- Layout *siehe* Mehrfachlayout

**M**

- Master-Datei drucken 19
- Master-Datei erstellen 20
- Master-Datei verwenden 20
- Master-Vorschau 20
- Medium 21
- Mehrfachlayout 22
- Mittelsteg 22, 33
- Modus für Digitaldrucksystem 22

**N**

- Notizen 22
- Nur Schwarz für Grautöne (CMYK) 22
- Nur Schwarz für Grautöne (RGB) 23

**P**

- Paper Catalog 23
- Papierfachausrichtung 23
- Papiersimulation 23
- Papierzufuhr 24
- Postflight 24
- PostScript-Druckerbeschreibungsdatei, *siehe* PPD
- PostScript-Druckertreiber
  - Allgemeine Beschreibung 7
- PPD (PostScript-Druckerbeschreibungsdatei)
  - Optionen 9
- Progressive Proofs 24



**R**

Rahmen 24  
RGB-Quellprofil 25  
RGB-Separation 25  
RIP-Verarbeitung 7  
Rückenheftung 31  
Rückenheftung im Stapel 32  
Rückenheftung im Stapel – Gruppengröße 25

**S**

Sammelform - Doppeldruck 32  
Sammelform - Schnelldruck 32  
Schwarz überdrucken 25  
Schwarze Texte/Grafiken 26  
Schwarzerkennung 26  
Seiten pro Datensatz 26  
Seitenfolge 26  
Seitengröße 27  
Separationen überdrucken 21, 27  
Skalieren 27, 37  
Spiegelverkehrt 27  
Spot-Farbabstimmung 27

**T**

Text/Grafiken – Qualität 28  
Texte/Grafiken optimieren 28

**U**

Überschreiben von Auftragseinstellungen 9

**V**

Vorder- und Rückseite ausrichten 14

**W**

Warteschlangenaktion 28  
Wasserzeichen 28  
Weißen PPT-Hintergrund entfernen 28  
Windows-Anmeldung verwenden 12, 37

**Z**

Zentrierung anpassen 29, 33  
Zuordnung für Zweifarbdruck 29  
Zweifarbdruck, *siehe* Zuordnung für  
Zweifarbdruck

